

## „Sprechende Steine“ saniert!

Der Bürger Verein Eutritzsch e.V. erhielt in den letzten beiden Jahren mehrere Kritiken über den Zustand der Sprechenden Steine, einem Projekt (akustischer und optischer Stadtteilrundgang), welches der Geysers-Haus e. V. in den Jahren von 2006 bis 2009 installierte. Wie wir bereits in der August-Ausgabe des Eutritzscher Rundblicks berichteten, wurde die Finanzierung gemäß der Kalkulation des GeysersHaus e.V. im Budget des Stadtbezirksbeirates Nord genehmigt (ca. 3.000,- €).

Neu ist: Die akustischen Erläuterungen werden vorwiegend über einen Taster (Klingelknopf) aktiviert. Dazu sind jetzt Hin-



weisschilder angebracht (siehe Fotos). Auch äußerlich wurden Reparaturen von Mitarbeitern des Geysers Hauses durchgeführt. Nunmehr können Besucher auf dem Stadtteilrundgang entlang des Eutritzscher Marktes (Rathaus), der Gräfestraße (Christuskirche und Geysershaus), des Grünen Weges (Parkbühne), des Eutritzscher Parks bis zur Geibelstraße (Adam-Friedrich-Oeser-Schule) Interessantes erfahren. Weitere sanierte Steine stehen im Hof der Carl-von-Linné-Schule und auf dem Gelände des Klinikums St. Georg auf der Wiese hinter dem Haupteingang.

Vielen Dank den geschickten und erfolgreichen Händen von Amin Maghafi, Norbert Stünz, den Kollegen vom Werkstatttaem und Marie Priewe vom GeysersHaus e. V. für ihre Ideen und deren Umsetzung!

*Jürgen Weibrauch.*



Rathaus



Carl-von-Linné-Schule



Adam-Friedrich-Oeser-Schule



Christuskirche



Parkbühne



Geysershaus



Klinikum St. Georg